

Sportliches Sommerfest mit Spaß und Spannung

Ski-Club Rückershausen feierte den runden Geburtstag der Skihütte

km Rückershausen. Sie ist Vereinsheim, Wettkampfstätte sowie Partylocation: Die Skihütte Rückershausen hat viel erlebt in den vergangenen 40 Jahren. Ihren runden Geburtstag feierte der Ski-Club Rückershausen im Rahmen seines alljährlichen Sommerfestes am Sonntag gleich mit. Viel Zeit, um groß in Erinnerungen zu schwelgen, blieb dabei allerdings nicht. Viel spannender waren die Aktivitäten sowie die jüngsten Erfolge im Verein. „Sportlich – wie es sich für einen Sportverein gehört“, so begann das Fest an der Skihütte, wie es Pressewart Holger Parzinski formulierte.

Vormittags trafen sich sieben Vereinsmitglieder zum ersten kleinen Mountainbike-Rennen des Vereins. Um das Konzept auszuprobieren, plante der Ski-Club absichtlich nur wenige Teilnehmer ein. Ziel war es nicht nur, den Rundweg möglichst schnell zu befahren und zurück zur Skihütte zu gelangen. Die Mountainbiker mussten außerdem unterwegs verschiedene Stationen erreichen und diese entsprechend auf einer Karte abstempeln.

Mit Helm und Landkarte ausgerüstet machten sich die Mountainbiker auf den Weg. Die Tour führte sie durch um Rückershausen gelegene Waldgebiete. Alle Teilnehmer älter als zwölf Jahre legten 10 Kilometer und alle Teilnehmer älter als 16 Jahre legten 20 Kilometer zurück. Wer in diese Altersklassen noch nicht hineinpasste, für den gab es einen anderen Parcours. Die jüngeren Kinder konnten sich auf einem Hindernislauf mit Strohhallen und Slalomschlangen austoben. Bereits beim Feudinger Grundschulfest kam dieses Angebot gut an. Ansonsten setzte der Ski-Club auf Altbewährtes. Es gab Waffeln aus dem Holzofen, Würstchen und frisch gezapftes Bier. Die Kinder konnten Büchsen werfen, Kicker spielen oder am Ballonwettbewerb teilnehmen.

Einige Mitglieder des Ski-Clubs Rückershausen konnten leider nicht bei dem



Unser Bild zeigt Marcus Dickhaut (Birkelbach) kurz nach der Zieleinfahrt. Alle sieben Teilnehmer fanden wieder sicher ins Ziel zurück.

Foto: km

Sommerfest dabei sein, da sie auf Wettkämpfen und auf Fortbildungen unterwegs waren. Drei der Nachwuchssportler nahmen am Wochenende am FIS Youth-Grand-Prix in der Erdinger-Arena in Oberstdorf teil. Emily Schneider sicherte sich hier in der Nordischen Kombination einen 1. und einen 2. Platz (vgl. Extra-Bericht). Die hochaktuellen Fotos von diesem Erfolg wurden bereits auf eine Leinwand im Inneren der Skihütte projiziert.